

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

die GSP Sektion Fritzlär – Schwalm–Eder lädt Sie in Kooperation mit dem Traditionsverein der Panzergrenadierbrigade 5 KURHESSEN herzlich zur nächsten Vortragsveranstaltung ein.

Datum: Donnerstag, 21. Februar 2019

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Haus an der Eder, Waberner Straße 7, 34560 Fritzlär

Thema: „Die Bedeutung der Türkei für Europa – von Mustafa Kemal Atatürk bis Recep Tayyip Erdogan“

Referent: Prof. Dr. phil. habil. Michael Gehler

Zum Referenten:

Prof. Dr. Gehler ist Leiter des Instituts für Geschichte der Universität Hildesheim. Er ist 1962 in Innsbruck geboren.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Gehler, Geboren 15.1 1962 in Innsbruck

1981: Abitur am Arnold Gymnasium Neustadt bei Coburg/Bayern

1981-1987/88: Doktorats- und Lehramtsstudium Geschichte/Germanistik an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

1999: Habilitation mit Venia Neuere Geschichte und Zeitgeschichte und seither A. Univ.-Prof. am Institut für

Zeitgeschichte der Universität Innsbruck

2001-2002: Forschungsstipendiat der Alexander-von-Humboldt-Stiftung

Seit 2002: Permanent Senior Fellow am Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI) der Rheinischen Friedrich Wilhelms-Universität Bonn

2004-2005 Gastprofessuren an der Universität Rostock, der Universität Salzburg und an der Katholischen Universität Leuven

2005-2011: Mitglied der Historischen Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Seit 2006: Leiter des Instituts für Geschichte und Jean Monnet-Chair für vergleichende europäische Zeitgeschichte und Geschichte der europäischen Integration an der Stiftung Universität Hildesheim

2017: Zum dritten Mal Verleihung eines Jean Monnet ad-personam-Chairs seitens der Europäischen Kommission der Europäischen Union für das Institut für Geschichte der Stiftung Universität Hildesheim für die Jahre 2016-2019

Weitere Informationen unter <http://www.gehler.at> und <http://www.uni-hildesheim.de/fb1/institute/geschichte>

Zur Veranstaltung:

Die Türkei: Vom europäischen Kandidatenland zum unmöglichen Partner in historischer Perspektive

In diesem Vortrag wird von der Entstehung der türkischen Republik 1923 bis zu den jüngsten Entwicklungen und Verwerfungen im wechselseitigen Verhältnis ein Überblick über die türkischen Beziehungen zur europäischen Integration sowie zum internationalen Kontext geboten. Dabei werden auch Aspekte des Kalten Krieges, des Ost-West-Konflikts im Zeichen der Krisen in den Nachbarschaftsregionen sowie Kontroversfragen der Gegenwart berücksichtigt.

Im Anschluss an seinen Vortrag stellt sich der Referent wie gewohnt Fragen aus dem Publikum.

Wir dürfen uns auf einen spannenden Abend freuen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Michael Thomas Maaß, Sektionsleiter